



Landeskirchliche Gemeinschaft
Hermsdorf e. V.

Ausgabe 3 | 2023

Gemeindebrief



Der Herr
ABER, DER SELBER
VOR EUCH HER GEHT, DER
wird mit dir sein
UND WIRD DIE HAND NICHT ABTUN
NOCH DICH VERLASSEN.

*FÜRCHTE DICH NICHT UND
ERSCHRICK NICHT!*

5. MOSE 31,8



Taufe
Seite 5



True story
Seite 8

www.LKG-Hermsdorf.de
YouTube Kanal: LKG Hermsdorf

Leitlinien der LKG Hermsdorf



Was wir glauben:

Im Zentrum unseres Lebens als Gemeinde steht der Glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist. Durch seinen Tod und seine Auferstehung haben wir die Möglichkeit mit Gott in Beziehung zu leben. Wir glauben an Gott als Schöpfer und Eigentümer dieser Welt. Wir glauben, dass der Heilige Geist uns helfend zur Seite steht, damit wir Gott besser verstehen und nach seinem Willen leben können. Wir glauben, dass Gottes Liebe allen Menschen gilt. Die Bibel ist Gottes Wort und Grundlage für unser Leben. Wir sind bemüht Gottes Willen in unserem Leben zu erkennen und umzusetzen. Das persönliche Gebet zu Gott, mit- und füreinander, ist ein Ausdruck lebendiger Beziehungen.



Wie wir miteinander leben:

Die Angebote der LKG sind, wie das Angebot Gottes, für alle Menschen zugänglich. In den Angeboten eröffnen wir einen Raum für die Begegnung mit Gott und der Begegnung von Menschen miteinander. Zu unserer Gemeinde gehören Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen mit unterschiedlichen Lebenshintergründen und wir verstehen uns durch unseren Glauben an Gott als Familie. Wir wollen miteinander im Frieden leben. Wir glauben, dass wir in allen Lebenssituationen zu Gott kommen können und unterstützen uns deshalb durch Seelsorge und Anteilnahme. Um von Gott, Jesus und dem Heiligen Geist zu erzählen gehen wir kreative Wege.



Wer wir sind:

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Hermsdorf (LKG) ist ein eingetragener Verein (e.V.) innerhalb der Evangelischen Kirche. Die LKG finanziert sich durch Spenden und ist finanziell und organisatorisch eigenständig. Wir sind eine lebendige Gemeinschaft, die in Beziehung zu Gott und miteinander lebt und möchten jedem einen sicheren Ort geben an dem er sich angenommen fühlt und seine Gaben einbringen kann.



Ein paar einleitende Worte

von Reinhold von Ungern-Sternberg

„Gemeinsam beteten sie täglich im Tempel zu Gott, trafen sich zur Mahlfeier in den Häusern und nahmen gemeinsam die Mahlzeiten ein, bei denen es fröhlich zuging und großzügig geteilt wurde. Sie hörten nicht auf, Gott zu loben, und waren bei den Leuten angesehen. Und jeden Tag fügte der Herr neue Menschen hinzu, die gerettet wurden.“ (Apg. 2, 46-47)

Liebe Geschwister,

wieviel von der ersten Gemeinde steckt heute in uns?

Sehen wir uns die Woche auf S. 7 an, finden an fünf Tagen der Woche regelmäßige Treffen und Angebote in der Gemeinde statt. Das ist doch ziemlich beachtlich! Dazu kommen als Sondertermine das Sommerfest, der Schulanfangsgottesdienst und das Regionaltreffen (auf S. 6).

Besonders freuen dürfen wir uns auch über das Wachstum der Gemeinde, mit dem Gott uns beschenkt. Auf S. 11 sehen wir, wie Familie Kaasch offiziell in

die Gemeinde aufgenommen wurde. Auf S. 9 könnt Ihr nachlesen, welche Aktivitäten Sven Neumann mit unseren Jugendlichen unternommen hat, gekrönt vom Konfirmationsgottesdienst am 27. Mai. An dieser Feier und an der Taufe am 15. April (Bericht auf S. 5) haben zahlreiche Freunde und Familienangehörige aus fern und nah teilgenommen.

Ein besonderes Erlebnis war die Tru-story Woche, von der uns Samuel auf S. 8 berichtet. Auch hier war die Jugend tragend dabei, ebenso wie Jesus First.

Gedanken über Gottes Beistand in der Not teilt Dorothee Döbler auf den S. 4-5 mit uns.

Wir sind eine reich gesegnete Gemeinde mit vielen Aktivitäten. Lasst uns gemeinsam beten, essen und fröhlich sein. Seien wir großzügig und loben wir den Herrn. Lasst uns bitten, dass der Herr neue Menschen hinzufügt, die gerettet werden.

Euer Reinhold

Denn du hast mir immer geholfen; unter deinem Schutz bin ich geborgen, darum kann ich vor Freude singen. Psalm 63,8

von *Dorothee Döbler*

Urlaub! Heute steht die Besichtigung einer Burganlage auf dem Programm. Da lassen wir uns doch nicht von ein bisschen Regen abhalten! Dafür gibt es ja Schirme.

Hoch und höher schraubt sich die Serpentinstraße auf den Berg – und dann sind wir oben.

Trotz des grauen Himmels noch ein fantastischer Blick auf das Tal. Es macht Spaß, durch die Anlage zu stromern. Überall gibt es etwas zu entdecken. Und dann: es ist, als ob sich die Wolken öffnen. Wie aus Kübeln schüttet es auf uns. Da helfen kein Schirm und auch keine Regenjacke mehr. Wir rennen los und suchen unter einem Gemäuerrest Schutz. Ein Glück: hier ist es trocken.

Es ist ja nur Wasser, vor dem wir Schutz suchen. Ich lese in den Geschichten der Bibel über David, dass er losrannte und Schutz suchte, weil es um sein Leben ging. König Saul war eifersüchtig auf ihn: eifersüchtig auf seine militärischen Erfolge, eifersüchtig darauf, dass seine beiden Kinder David innig zugetan waren. Saul wollte David umbringen. Aber David konnte rechtzeitig fliehen. Jetzt sitzt er in der Wüste Juda, in einer Höhle, die Adullam genannt wird. Was geht

ihm dort durch den Kopf? Was würde mir durch den Kopf gehen? Wut ... Trauer ... Verzweiflung ... ?

David betet. Und er hat diese Gebete aufgeschrieben in den Psalmen.

Z.B. im Psalm 57. Der ist überschrieben: „ein güldenes Kleinod Davids, als er vor Saul in die Höhle floh.“ Oder auch im Psalm 63: „ein Psalm Davids, als er in der Wüste Juda war.“ Aus diesem Psalm stammt der Monatsspruch für den August: „Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“ Wo ist die Wut? Wo die Trauer? Wo die Verzweiflung?

Anstatt dessen Sehnsucht nach Gottes Nähe, Vertrauen auf seine Hilfe und die Gewissheit, bei Gott geschützt zu sein: „Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“ Oder ist es gerade die absolute Verzweiflung, die nur noch auf Gott schauen lässt?

Vor meiner Freundin lag eine schwierige Darmoperation. Aber dass sie so enden würde, hatte niemand von uns gedacht. An einer Stelle, an der die Darmwand besonders dünn ist, passierte es: die Darmwand riss und Luft kam in den Bauchraum. 30 min lag mei-

meine Freundin im Koma. Aber die Ärzte schafften es, sie zurückzuholen – ohne irgendwelche Hirnschäden. Wir waren alle wie erstarrt, als wir nach der OP davon hörten. Und was bleibt, als zu beten und darauf zu vertrauen, dass Gott Heilung schenkt! Ja, meine Freun-

din darf – bei allen Einschränkungen ihrer Erkrankung – wieder fröhlich sein. Und wir – wir haben gespürt, was für ein Geschenk es ist, Gott als unseren Helfer zu haben und Zuflucht bei ihm zu finden. Danke, Gott, dass du da bist!

Taufe am 15.04.2023

von *Bettina Brokowski*

Im April haben 6 Kinder und Teenager unserer Gemeinde in einem feierlichen Gottesdienst, ihre Zugehörigkeit zu Jesus mit ihrer Taufe besiegelt. Wir waren zu Gast in der Baptistengemeinde in Alt-Reinickendorf, da dort die Möglich-

keit der Ganzkörpertaufe bestand. Elke Gerstl hat gepredigt und anschließend gemeinsam mit Sven Neumann jeden einzelnen getauft und für ihn gebetet. Hier ein paar Impressionen von diesem schönen Ereignis:



Sonntags um 10.00 Uhr

Juli

- 02.07. Sommerfest, Predigt: Stephan Drüen
- 09.07. Predigt: Dorothee Döbler
- 16.07. **10:30 Uhr** Familiengottesdienst mit der Apostel-Paulus-Kirche in der Kirche
- 23.07. Predigt: Elke Gerstl
- 30.07. Predigt: Sven Neumann

Monatsspruch: Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.
Mt 5,44-45

August

- 06.08. Predigt: n.N.
- 13.08. Predigt: Bernd Hübner
- 20.08. Predigt: Elke Gerstl
- 27.08. Schulanfanggottesdienst, Predigt: Sven Neumann

Monatsspruch: Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Ps 63,8

September

- 03.09. Predigt: Dorothee Döbler
- 10.09. **10:30 Uhr** Regionaltreffen in Alt-Wittenau, Predigt: Helmut Kautz
- 17.09. Predigt: Helga Hübner
- 24.09. Predigt: Elke Gerstl

Monatsspruch: Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?
Mt 16,15

UNSERE WOCHE AUF EINEN BLICK

10:00 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst	Markus Gerstl Sven Neumann	03303 40 22 29 0162 187 00 36	Sonntag
15:00 Uhr	ForYOU(TH) offener Teenager- und Jugendtreff	Sven Neumann	0162 187 00 36	Dienstag
16:30 Uhr	KIDS World für Kids, 7-11 Jahre	Sven Neumann	0162 187 00 36	Mittwoch
15:00 Uhr	Seniorenkreis letzter Do im Monat	Sven Neumann	0162 187 00 36	Donnerstag
18:30 Uhr	Bibelgesprächskreis monatlich	Sven Neumann	0162 187 00 36	Donnerstag
19:00 Uhr	Gebetskreis	Bernd Hübner	030 405 85 877	Donnerstag
19:00 Uhr	Jugendtreff / Bibelquatschclub jeweils freitags im Wechsel	Sven Neumann	0162 187 00 36	Freitag

Unter der Woche gibt es verschiedene **Hauskreise** zu denen Maria Larson bei Interesse unter 0160 1745919 gerne Auskunft gibt.

Sonntag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Hauskreise

Truestory 21-25.03.2023

von Samuel Gockel



Die Truestory Woche war ein wirklich tolles Erlebnis für alle Beteiligten.

An fünf Abenden, davon 3 bei uns in Hermsdorf, konnten wir sehr ermutigende und eindruckliche Zeugnisse hören und viel lernen. Die Abende hatten jeweils ein Hauptthema, True Safety, True Justice, True Me, True Love und True Life. Es begann mit einer kleinen Einführung von unseren jeweiligen Moderatoren, danach haben wir zusammen den Stream mit dem Hauptprogramm geschaut. Dort haben Menschen ihre Geschichte erzählt und wir konnten per Smartphone Fragen stellen. So wurden viele sehr wichtige Fragen von den Gästen und den Moderatoren (O'bros) beantwortet und man konnte viel über den Glauben lernen. Zum Abschluss haben wir die Abende noch mit Musik, kleinen Spielen und



Gesprächen abgerundet. Hier will ich Jesus First noch für ihren spontanen Einsatz danken, dieser hat uns in der Woche sehr getragen. Am schönsten war für mich das Zusammenkommen und Treffen mit den Jugendlichen aus den anderen Gemeinden. Im Laufe der Woche hat sich ein wirklich schönes Miteinander im Team, aber auch mit den Gästen entwickelt. Auch wenn nicht immer alles nach Plan gelaufen ist, es auch manchmal anstrengend war und vieles sehr spontan kam, war es



eine wirklich schöne und bereichernde Woche, gefüllt mit lauter wunderbaren und bewegenden Momenten und Erinnerungen.

Großen Dank an alle Beteiligten, egal in welchem Bereich, die uns unterstützt haben und diese Woche so erst möglich gemacht haben. Hervorheben möchte ich Elke, Sven, Jesus First, Cedric und Markus, aber auch natürlich alle aus unserer Jugend, die an allen Abenden da waren und ohne deren Unterstützung die ganze Woche so nicht funktioniert hätte.

Aus der Jugend

von *Sven Neumann*

Der Wonnemonat Mai hatte es in sich, ein Highlight jagte das Nächste. Im Mittelpunkt standen die Konfirmationen an Pfingsten.



Seit Februar 2022 trafen sich wöchentlich Arthur, Cajus, Felix, Georg, Kilian und Luca in der Gemeinde, um zusammen mehr Themen und Inhalte des christlichen Glaubens zu lernen. Wer ist Jesus und was hat er mit meinem Leben zu tun und wer sind z.B. Jeremia und Amos und warum feiern wir einmal im Monat im Gottesdienst Abendmahl und weshalb. Dies waren z.B. nur einige Themen, mit denen wir uns auseinandersetzten. Nachdem alle sechs die Konfirmandenprüfung Anfang Mai bestanden, feierten wir am Pfingstsonntag den 27. Mai in der Dorfkirche den krönenden Abschluss.

Am Himmelfahrtswochenende ging es für alle Konfis inclusive den älteren Jugendlichen dann noch einmal als Abschlussfahrt nach Wittenberg; die Stadt, in der Martin Luther damals seine 95 Thesen an die Kirchentür schlug.

In einem coolen 360° Museum erfuhren wir alle dann nochmal viel Neues, wie alles damals so war: "Anno 1517". Auch kraxelten wir alle die über 260 Stufen auf die Schlosskirche hinauf, um dann zum Schluss in der Kirche noch ein paar Minuten andächtig zu verweilen. Nach einem leckeren Abendessen am Fuße der Schlosskirche ging es dann zurück nach Berlin.

Unser Lob und Dank drückten wir dann zusammen mit vielen anderen in einem besonderen Abend bei der Holy Spirit Worship Night am Pfingstsonntag aus. Denn ohne das Zentrum Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist wären alle diese oben genannten tollen feierlichen Ereignisse, der Konfirmandenunterricht oder die Exkursion belanglos und völlig umsonst gewesen. Es waren viele schöne Highlights im Mai, aber wir wollen vor allem als Jugend und Gemeinde immer mehr Gott erfahren und erleben und in Ihm Halt und Orientierung für unser Leben finden.



BESONDERE TERMINE

aktuelle Informationen bitte www.LKG-Hermsdorf.de entnehmen

Juli

- 02.07. 10.00Uhr Sommerfest
- 07.07. 19.00 Uhr Uhr Jugendtreff
- 12.07. 14.00 Uhr School Out Party
- 13.-15.07. Kids und Teens Bibel Tage
- 16.07. 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Apostel-Paulus-Kirche

August

- 13.-20.08. Jugendwoche in Brück
- 27.08. 10.00 Uhr Schulanfanggottesdienst

September

- 01.09. 19.00 Uhr Jugendtreff
- 08.09. 19.00 Uhr Bibelquatschclub
- 10.09. 10.00 Uhr Berliner Regionaltag, Hermann-Ehlers Haus in Wiitenau
- 15.09. 19.00 Uhr Jugendtreff
- 22.09. 19.00 Uhr Bibelquatschclub
- 25.-30.09. Spurwechsel Projekt
- 29.09. 19.00 Uhr Jugendtreff
- 30.09. 19,00 Uhr Jugendgottesdienst



Anfahrt:

S-Bahn:
S1 Bhf Hermsdorf

Bus:
Linie 220 Schildower Straße
Linie 125 Drewitzer Straße

Impressum:

Landeskirchliche Gemeinschaft Hermsdorf e.V.
Wickhofstr. 15, 13467 Berlin
www.LKG-Hermsdorf.de
YouTube Kanal: LKG Hermsdorf

Ansprechpartner:

Markus Gerstl (1. Vorsitzender)
03303 40 22 29
vorstand@lkg-hermsdorf.de

Sven Neumann (theolog. Mitarbeiter)
0162 187 00 36
sven.neumann@lkg-hermsdorf.de

Bankverbindung:

Inhaber: Landeskirchliche Gemeinschaft Hermsdorf e.V.
Bank: Evangelische Bank
IBAN: DE96 5206 0410 0003 9091 23
BIC: GENODEF1EK1

Redaktion:

Bettina Brokowski
Reinhold von Ungern-Sternberg
gemeindebrief@lkg-hermsdorf.de

Druck:



Bildnachweis:

Titelseite: Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
Titelseite, Seite 1-2, 5, 8-9, 11: privat



Find us on  